



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1898-04-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. April 1898.

73. Vorstellung im Abonnement A.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Lietzsch.
Karl, } seine Söhne	Herr Borth.
Franz, }	Herr Kaiser.
Amalia, seine Nichte	Frl. Wittels.
Spiegelberg,	Herr Fender.
Schweizer,	Herr Ernst.
Grimm,	Herr Weger.
Schusterle, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Köfert.
Koller,	Herr Bösch.
Rahmann,	Herr Loberg.
Kosinsky,	Herr Stury.
Erster } Räuber	Herr Eichrodt.
Zweiter }	Herr Moser.
Hermann, Bastard eines Edelmannes	Herr Godek.
Eine Magistratsperson	Herr Jacobi.
Daniel, ein alter Diener	Herr Hildebrandt.

Diener. Räuber.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Krank: Herr Knapp.

Nach der dritten Handlung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	Mt. 3.50 per Platz	
Einzelne Logenplätze:		2. und 3. Reihe	" 3.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
2, 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	2. und 3. Reihe	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2 und 3. Reihe	" 3.50 " "	Sperreiß im Parquet	" 4.— " "
Reserveloge III. Rang, 2 und 3. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 3.— " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 5.— " "	Barriere	" 2.— " "
		Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
		Galleriologe	" 1.— " "
		Gallerie	" —.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bohnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Montag, den 11. April 1898. Bei aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht A.)

Lohengrin.

Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.

Den A-Abonnenten bleibt das Vorrecht bis Donnerstag, den 7. April, Nachmittags 5 Uhr gewahrt.

Zu obigen Vorstellungen werden Vormerkungen auf feste Plätze von Donnerstag, den 7. April, Vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse entgegengenommen. Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten: Samstag, den 9. April von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu obigen Vorstellungen beginnt Samstag, den 9. April Vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse.